

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommentiermöglichkeit der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie begrüße ich persönlich sehr. Hier meine Kommentare zu zwei zentralen Handlungsfeldern:

Frieden - SDG 16

Waffenimporteure, die heute legal Waffen aus Deutschland erhalten, können morgen zu denjenigen gehören, die Waffen nicht zur Verteidigung ihres Landes, sondern zur Aggression anwenden. Die Friedenssicherung sollte daher nicht durch Waffenkontrollen oder -restriktionen gesteuert werden, sondern bereits bei der Produktion ansetzen. Es sollte das Ziel aufgenommen werden, den Rüstungssektor in Deutschland sukzessive abzubauen (Ausstieg) sowie Waffen weltweit zu vernichten. Die Geschichte lehrt, dass Waffen per se keinen Beitrag zum Frieden oder zur Terrorfreiheit leisten. Insbesondere das Rüstungsexportland Deutschland trägt hier eine herausragende Verantwortung.

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten - hier: nachhaltige Mobilität

Anreize der Bundesregierung zur nachhaltigen Mobilität sollten viel stärker als bisher den Umstieg von umweltschädigenden Verkehrsmitteln (dazu zählen auch Elektrofahrzeuge aufgrund ihres enormen Ressourcenverbrauchs in der Produktion sowie der Sondermüllproduktion durch Batterien/Akkus) auf ökologisch und sozial nachhaltige Verkehrsmittel befördern. Abwrackprämien oder Umstiegsprämien von alt auf neue PKW oder von benzingetriebenen auf elektrische sind daher nicht zielführend, da sie weiterhin auf dem alten Denken autozentrierter individueller Mobilität basieren. Dieses Denken erfordert weiterhin einen hohen finanziellen Beitrag in Infrastruktur, verursacht weiterhin den Verkehrskollaps in den urbanen Ballungszentren und stellt weiterhin ein Risiko für die Verkehrssicherheit aller dar. Von staatlicher Seite ist daher individuelle Mobilität mit höchster Priorität und in allen Formen in ÖPNV, Radverkehr und zu-Fuß-gehen finanziell zu fördern, z.B. als „PKW-Abmeldeprämie“ bzw. „Tauschprämie“ (Prämie zum Kauf eines hochwertigen Fahrrades, pedelecs, Lastenrads oder ÖPNV-Prämie bei Abmeldung eines PKW). Erst durch die quantitative Verringerung der PKW bei steigender Weltbevölkerung kann der Verkehrssektor zur Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen beitragen sowie zur Gesunderhaltung der Bevölkerung in den Ballungszentren. Letztlich wird hierüber der Umbau urbaner Quartiere zu lebensfreundlichen weil nachhaltigen Städten der kurzen Wege ermöglicht. Die Automobilindustrie ist in die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte jenseits des Automobils i.S. einer individuellen Mobilitätsdienstleistung viel stärker zu fordern, sowohl für die private Mobilität als auch für den Wirtschaftsverkehr. Dafür braucht es übergreifende strategische Allianzen aller am Verkehrssektor beteiligten Akteure. Dies sollte in der Zielformulierung viel stärker als bisher betont werden.

Freundliche Grüße

Christine Stecker

mediaverde – das Beste, was Ihnen blühen kann